

Satans Angriff auf die Kirche, Teil 2

Wer den Willen des HERRN ändert oder einer Änderung zustimmt, schliesst sich von der Kirche des HERRN aus und dient Satan.

Im Konzil von Trient (Tridentinum 1545-1563) wurde für die Kirche eine Ordnung geschaffen, die bis zum II. Vaticanum, 1962-1965, halten sollte. Die Gottesmutter sagte, 1846, in La Salette, **Rom wird den Glauben verlieren und zum Sitz des Antichristen werden** und Satan sagte 1884: **“ich kann deine Kirche zerstören und forderte, Macht und Zeit, um seine Pläne auszuführen. Der HERR gewährte ihm 100 Jahre, danach wird Satan eine Niederlage erleben.** (Vision Papst Leo XIII.) Beunruhigt über diese Vision, befahl Papst Leo XIII., das Gebet zum hl. Erzengel Michael, nach jeder stillen hl. Messe, zu beten.

Die Zerstörung der Kirche haben wir erlebt, Satans Niederlage steht noch bevor.

Satan verhielt sich, mit der Zusicherung des HERRN, ruhig. Es war die Ruhe vor dem Sturm. Satan mobilisierte alle verfügbaren Dämonen auf die Erde. Sie fluteten die Kirche, die Priester, die Seminare, die Familien und impften die Menschen, mit der satanischen Droge der Auflehnung gegen jede Obrigkeit. So führte Satan seine Opfer in das Reich der Finsternis; die Opfer fühlen sich, bis heute, geborgen, in seiner Hand.

Das Konzil: Ein Konzil, unter der Leitung derer, die sich Satans Macht unterstellt hatten, sollte die Zerstörung der Kirche einleiten. Johannes XXIII. war vorgesehen, Satans Wünsche zu realisieren. Er rief das Konzil aus und überwachte die Vorbereitungen. Unter Paul VI. wurde am 7.12.1965 im Konzil, die Lehre der Kirche von 2.400 Bischöfen verdammt und Religionsfreiheit, als Gottes Lehre, verkündet. Das ist nach dem Kirchenrecht eine formelle Häresie, die mit der Exkommunikation, als Tatstrafe, bestraft wird. Jetzt bewährte sich Satans Droge. Niemand dachte an das Kirchenrecht und alle bejubelten den Fortschritt in die Finsternis.

Das Gelübde: Paul VI., gelobte dem HERRN: **„Daher unterwerfen wir auch dem Ausschluss des strengen Bannes, wer es wagen sollte.... von der Reinheit des Glaubens irgendetwas zu ändern oder von der Reinheit des Glaubens zu unterschlagen, oder jenen zuzustimmen, die solch lästerliches Wagnis unternehmen“.** Um seinen Verrat zu vertuschen, wurde der Krönungseid einfach unterschlagen. Seine Nachfolger sollten keine Pflichten haben.

Die Bischofsweihe: Für Satan lief alles wunschgemäss. 2.400 Bischöfe konnte er im Konzil ausschalten. Nun musste er durch eine Änderung der Bischofsweihe, dem Fortbestand der Bischöfe, ein Ende setzen. Im Juni 1968 wurde die neue, strittige bzw. ungültige Bischofsweihe, von Paul VI. eingeführt. **Das Gelübde, das er dem HERRN gegeben hatte, wurde gebrochen.** Auftraggeber der neuen Weiheform, waren die Erfüllungsgehilfen Satans. Man würde Satan unterschätzen, wenn die neue Weiheform nicht ungültig wäre.

In der Kirche des HERRN, hätte man eine strittige Bischofsweihe nie zugelassen, weil eine solche Weihe, ein Betrug an Gott und den Gläubigen ist.

Das hl. Messopfer: Mit der Bulle „Quo primum“ vom 17.7.1570, wurde das Missale Romanum vom hl. Papst Pius V. einheitlich und unwiderruflich, für die Kirche eingesetzt.

Der Katechismus lehrt: “ Weil das heilige Messopfer dasselbe Opfer ist wie das Kreuzesopfer, ist es das vollkommenste Opfer. Durch die heilige Eucharistie wird Gott die höchste Verherrlichung und Danksagung dargebracht; durch sie wird uns in vollkommener Weise die Vergebung der Sünden und die Gnaden Gottes erlebt; durch sie wird unendlicher Segen auf die ganze Welt herabgerufen, auf Lebende und Verstorbene. Die heilige Eucharistie ist das vollkommenste Lob-, Dank-, Sühne und Bittopfer“.

Niemand, in der wahren Kirche des HERRN hätte je gewagt, hier auch nur die kleinste Änderung einzuführen. Das hl. Messopfer ist für Satan die Hölle auf Erden. Mit der ihm gewährten Macht, versuchte er, dieses Werk der Demütigung, zumindest vorübergehend, zu zerstören. Mit den Verrätern des HERRN ist das Werk gelungen und wird Gedächtnisfeier, NOM, genannt. Das hl. Messopfer kommt vom HERRN, die Gedächtnisfeier von Satan.

Zusammenfassung: Johannes XXIII. und Paul VI. haben ihr Gelübde mehrfach gebrochen. Der Schlüssel zum Erfolg lag in der Unterschlagung des Krönungseides, dem Papstgelübde. Dann folgte die Änderung der Bischofsweihe und die, des Messopfers. Ein Verrat der Bischöfe und Priester. Der Verrat am HERRN ist nicht neu. Schon ein Apostel hat den HERRN verraten. Bitte lesen Sie in Ruhe den Krönungseid, das Gelübde der Päpste. Seit dem Jahr 678 haben alle Päpste, bis Paul VI., dieses Gelübde abgelegt. Dieses Gelübde war den Theologen bekannt. Ohne Messopfer und ohne sakramentaler Bischofsweihe, entstand die Konzilssekte. Ein Katholik darf eine Sekte nicht betreten. **Wer glaubt, bei einer Sekte, heilsame, wahre Sakramente zu empfangen, irrt. Er unterstützt Satan und die Verräter, bei der Zerstörung der Kirche.** Durch unser Schweigen haben wir grosse Schuld auf uns genommen. Was hier beschrieben wird, ist seit 50 Jahren bekannt und wurde aus Gleichgültigkeit und Menschenfurcht verschwiegen. Die Gläubigen können die versprochene Niederlage Satans beschleunigen, in dem sie die Wahrheit über den Verrat der Bischöfe und Priester, erkennen, begreifen und bekannt machen und für die Niederlage Satans beten.

Nicht alle unierten Kirchen sind den Weg in die Finsternis gegangen. Daher gibt es heute noch Bischöfe, die in der Nachfolge der Apostel stehen. **Sie alleine vertreten die Kirche des HERRN, sie werden bei der Niederlage Satans, unentbehrlich sein.**

Zum Tod von Benedikt XVI. Es gibt keinen guten oder schlechten, zeitgemässen oder rückständigen Bischof. (Papst) Es gibt nur den treuen Bischof, der den Willen des HERRN tut und das Gelübde der Päpste hält. Wer den Willen des HERRN ändert oder einer Änderung zustimmt, schliesst sich von der Kirche des HERRN aus und dient Satan. Gott der HERR und Seine Kirche werden sich nie, an die Welt und seinen Fürsten, anpassen. **Der HERR sagt:** Wenn man euch aber in einem Haus oder in einer Stadt nicht aufnimmt und eure (meine) Worte nicht hören will, dann geht weg und schüttelt den Staub von euren Füßen. Amen, das sage ich euch: **Dem Gebiet von Sodom und Gomorra wird es am Tag des Gerichts nicht so schlimm ergehen wie dieser Stadt.** Mt.10 Der HERR hat nie gesagt „passt euch den Sündern oder Sekten an“. **Die Lehre Gottes ist nicht verhandelbar. Die Kirche des HERRN steht allen Menschen offen.**

„Das Komitee der 300“, ist eine pervers-satanistische Vereinigung von "Adligen", Industriellen und Bankiers, die eine "Globalisierung" und Ausrottungspolitik betreiben. **Auf der Mitgliederliste, wird Benedikt XVI. wie folgt beschrieben, siehe Anlage: Joseph Alois Ratzinger (Papst Benedikt XVI) - 265. Papst**, war in der Hitler-Jugend; war am Zweiten Vatikanischen Konzil; er ist das Oberhaupt der Inquisition beim Vatikan; er hat unzählige Fälle von Kindsmisbrauch verschleiert und liess die Täter weitermachen, die dann ungestraft blieben; er hat den Holocaust an den kanadischen Ureinwohnern vertuscht (der durch das Britische Königreich und den Vatikan begangen wurde), der aufgedeckt wurde http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph_Alois_Ratzinger. **Frage: Was macht ein Papst in einer Geheimgesellschaft?** Vielen Dank für eine sachliche Erklärung.

Hubertus Huber, beschreibt in seinem Buch, **Katholiken-SOS**, ausführlich die Zerstörung der Kirche, durch die falschen Apostel. Die Menschen müssen über diese Wahrheit informiert werden. **Das Buch kann für 13,99 Euro, beim Buchhandel oder über unsere Website „katholiken-sos.com“ bestellt werden.** Bitte helfen Sie, auch diese Schrift zu verbreiten. Verschenken Sie das Buch an Ihre Freunde. **Im Namen des HERRN, herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Spendenkonto: Katholiken-SOS Verlag, IBAN CH19 0024 8248 1764 2560 X (Euro)**

Möge der Heilige Geist uns führen!

Katholiken-SOS Verlag, CH9053 Teufen, den 2. Januar 2023
Marquard von Gleichenstein, Vorstand

